

Hinweise zum elektronischen Rechtsverkehr mit dem Berliner Registergericht

Textdokumente im TIFF-Format erzeugen

1. Um die Arbeit mit elektronischen Urkunden zu vereinfachen, können Sie mit **Microsoft Word (ab Version MS Office 2003)** erstellte Urkunden direkt als (mehrseitige) TIFF-Datei erzeugen und speichern. Diese Datei können Sie anschließend direkt in SigNotar elektronisch signieren. Hierdurch sparen sich den Medienbruch, der entsteht, wenn sie die Urkunde erst ausdrucken und anschließend wieder einscannen, um die dabei entstehende Datei dann elektronisch signieren zu können.

Wenn Sie das Dokument erstellt (und ggf. eine Version für Ihre Papierakten ausgedruckt) haben, öffnen Sie das Menü **DATEI** und klicken anschließend auf **DRUCKEN** (oder drücken Sie gleich **STRG + P**)

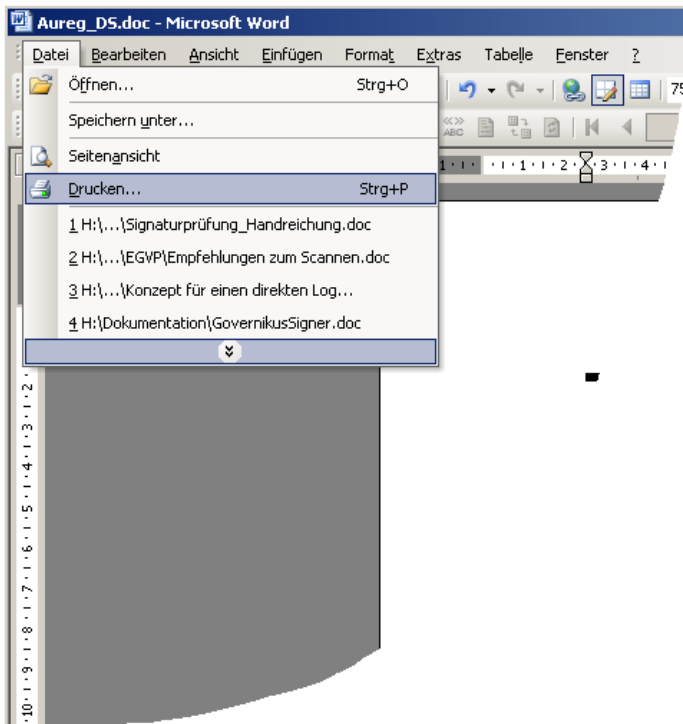


Bild 1: Dokument ausdrucken

Im sich öffnenden Fenster wählen sie als Drucker im Feld Name bitte **Microsoft Office Document Image Writer**; hierzu drücken Sie **ALT + N** oder klicken Sie auf das schwarze Dreieck.

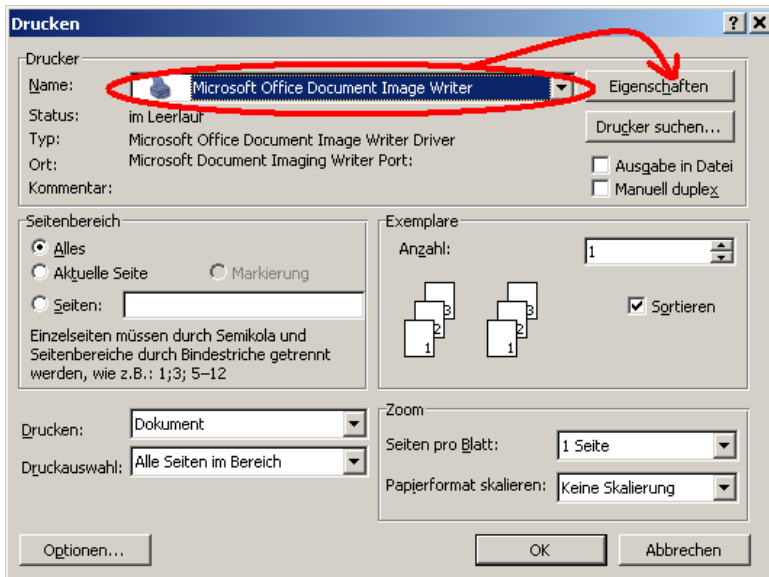


Bild 2: Drucker auswählen

Danach klicken sie bitte auf **EIGENSCHAFTEN** (oder drücken **ALT** + **H**), worauf sich ein weiteres Fenster öffnet.

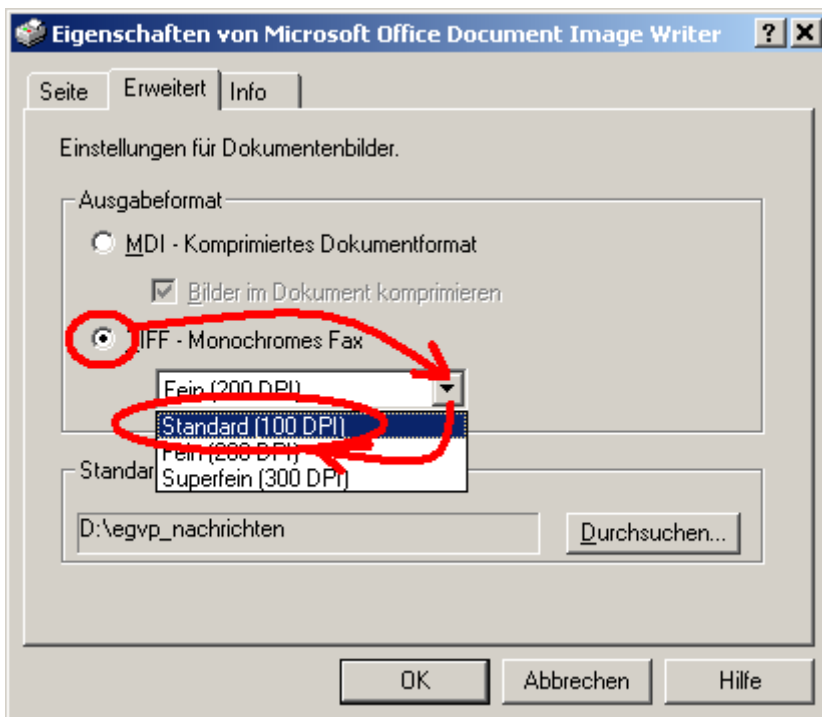


Bild 3: Auswahl des Ausgabeformats

Wählen Sie dort den Reiter **ERWEITERT**.

Hier klicken Sie zuerst auf **TIFF – Monochromes Fax**, öffnen dann das Auswahnenü mit der Auflösung und wählen dort (je nach Qualität der Vorlage): **Standard (100 DPI)** oder **Fein (200 DPI)**.

Über **DURCHSUCHEN** können Sie einen Standardpfad für die Ausgabedatei festlegen.

Bestätigen Sie alle Eingaben mit **OK**.

Wenn Sie Ihr Dokument drucken, wird es nicht über den Drucker ausgegeben, sondern es wird eine TIFF-Datei im angegebenen Zielverzeichnis abgelegt. Diese Datei können Sie dann elektronisch (z.B. mit SigNotar) signieren.

Da sich Microsoft Word Office Ihre Angaben „merkt“, müssen Sie die Einstellungen in Zukunft nicht mehr wiederholen. Dann genügt es, wenn Sie vor dem Drucken kontrollieren, ob ein echter Drucker eingestellt ist oder der **Microsoft Office Document Image Writer**.

2. Wenn Sie nicht über MS Office 2003 verfügen, können Sie das Freeware-Programm **PDF-Creator** einsetzen, der ebenfalls aus z.B. Winword-Dateien über einen virtuellen Drucker TIFF-Dokumente erzeugt. Das Programm PDF-Creator können Sie sich kostenlos über <http://www.pdfforge.org/> herunterladen.

Amtsgericht Charlottenburg
26.09.2006

Dr. Oerke